

Mitteilungsblatt

für die
Gemeinde Friedewald



Jahrgang 52

Freitag, den 21. August 2020

Nummer 34

Aus dem Inhalt

LINUS WITTICH Medien KG
online lesen: www.wittich.de



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck, Internet, Mobil.

Zeigen Sie Biss!
... mit einer Anzeige
in Ihrem Mitteilungsblatt.

Bei uns:
Anzeigen online gestalten
www.anzeigen.wittich.de

www.gemeinde-friedewald.de

Wasserbeschaffungsverband Ostteil Hersfeld-Rotenburg mahnt zum schonenden Umgang mit Trinkwasser

Friedewald/Heringen/Philippsthal. Angesichts der derzeit zunehmenden Hitze, der spärlichen Schüttung eigener Quellen und Brunnen und einer nicht absehbaren längeren Trockenzeit mahnt der Vorstand des Wasserbeschaffungsverbandes Ostteil Hersfeld-Rotenburg (bestehend aus den Bürgermeistern der Stadt Heringen (Werra) sowie der Gemeinden Friedewald und Philippsthal) zum sparsamen Gebrauch des Trinkwassers:

„Die Dürrejahre 2018 und 2019 haben deutliche Spuren hinterlassen, was bisher auch für das Jahr 2020 zutreffend ist. Dies ist nun auch an den historisch niedrigen Grundwasserständen an den zur Verfügung stehenden Quellen und Tiefbrunnen sichtbar geworden.

Das Wasserdargebot - die Schüttung der Quellen - ist entsprechend geringer geworden, bei gleichzeitigem Anstieg des Verbrauchs infolge der heißen Tage. Auch ist keine Entspannung der Situation durch Niederschläge in Sicht. Wir haben nur eine begrenzte Kapazität an Trinkwasser zur Verfügung.

Um einen Wassernotstand entgegen zu wirken, sollte vorsorglich auf das Rasensprengen, Gartenbewässern und das Befüllen von Pools mit Wasser aus der Leitung verzichtet werden.

Wenn wir alle freiwillig Wasser sparen, geben wir uns gemeinsam die Chance auch weiterhin genügend Trinkwasser für den persönlichen und den häuslichen Bedarf aus dem Wasserhahn entnehmen zu können. Wir wollen ähnliche Situationen wie in anderen Kommunen Deutschlands (siehe Niedersachsen) vermeiden und den Bürgerinnen und Bürgern eine Wasserlieferung per Tanklaster ersparen. Wie bauen auf Ihre Mithilfe.“



Gez.
Daniel Iliev
Vorsitzender Wasserbeschaffungsverband Ostteil Hersfeld-Rotenburg,
Bürgermeister Stadt Heringen (Werra)

Aus dem Rathaus wird berichtet

Ortsbeirat Friedewald

Mi. 29. Juli 2020

PROTOKOLL

Von der öffentlichen Ortsbeiratsitzung am 27. Juli 2020
Rathaus Friedewald, Sitzungszimmer
Beginn 18.00 Uhr - Ende 19.40 Uhr

Anwesende:

vom Ortsbeirat:

Ursula Schäfer, Christel Stumpf, Roland Peter, Norbert Möller,
Anzahl OB-Mitglieder 8; anwesend 4

Vom Gemeindevorstand:

Bürgermeister Dirk Noll

Zwei Gäste

Somit konnte die Ortsbeiratsitzung ordnungsgemäß stattfinden. Die Mitglieder waren durch die Einladung der stellvertretenden Ortsvorsteherin Christel Stumpf unter Bekanntgabe der Tagesordnung und Einhaltung der Fristen erschienen. Die Sitzung war öffentlich!

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Übernahme der kirchlichen Friedhöfe der Ortsteile Motzfeld, Lautenhausen und Hillartshausen durch die politische Gemeinde Friedewald
3. Infos zu Baumaßnahmen: Festhalle, Waldstraße, Erschließung Neubaugebiet
4. Machbarkeitsstudie „Aussichtsturm Dreienberg“
5. Planung weiterer Gewerbeentwicklung
6. Verschiedenes

TOP 1:

Die stellvertretende Ortsvorsteherin Christel Stumpf begrüßte alle Anwesenden und eröffnete die Sitzung.

TOP 2:

Der Friedhof der Kerngemeinde Friedewald ist schon seit den siebziger Jahren in „Hand“ und Verantwortung der politischen Gemeinde. Die Friedhöfe der Ortsteile Motzfeld, Hillartshausen und Lautenhausen will die Kirchengemeinde an die politische Gemeinde abgeben. Dies betrifft nicht nur Friedewald sondern alle Gemeinden von dem Kirchenbezirk Kurhessen-Waldeck. Bürgermeister Noll berichtet von Sitzungen unseres Kirchenvorstandes. Es geht um eine gemeinsame Akzeptanz der Übernahme. Der Gemeindevorstand sei dafür und für den Ortsbeirat diene es als Information.

Der OB Friedewald befürwortet einstimmig die Übernahme.

TOP 3:

Dirk Noll berichtet über den Stand der Bauarbeiten Festhalle. Nach einigen Verzögerungen gehe es nun gut voran. Die Mitglieder des Ortsbeirates wollen die erneuerte Festhalle besichtigen und werden dazu einen Termin suchen, an dem auch der Architekt Hess teilnehmen soll.

Aus den Berichten gehen wieder einige positive Entwicklungen hervor.

So ist die Waldstraße fast fertig und bezieht noch den Feinaspalt. Gasleitungen wurden gelegt und Stromkabel mit Anschlüssen erneuert.

Im Bereich des Neubaugebietes geht es nun bald weiter, nachdem es etwas ins stocken geraten war. Der Zufahrtsweg wurde neu hergestellt um mögliche Beeinträchtigungen der Anwohner zu minimieren.

TOP 4

Das Projekt „Aussichtsturm/Plattform Dreienberg“ wurde noch einmal dargestellt und gute Förderungen erwähnt. Allerdings ist alles noch im Anfangsstadium.

TOP 5:

Bürgermeister Noll berichtet über die Gewerbeentwicklung. Die Ansidelung von der Firma Passavant sei in „trockenen Tüchern“ und kommt. Auch Corona hat einiges verzögert. Dazu ist ein ausreichender Lärmschutz geplant. Die weiteren Planungen sind öffentlich. Auch die Planungen für das neue, kleinere Gewerbegebiet

„Wolfstall“ findet der Ortsbeirat einstimmig gut.

TOP 6:

Auch in diesem Jahr findet wieder ein Freiwilligentag des Landkreises Hersfeld-Rotenburg statt (12.9.2020). Die Vereine und Ortsbeiräte die sich beteiligen wollen werden gebeten ihre Projekte beim Kreis anzumelden.

Der Bürgermeister informierte:

über die Planung zum Neubau Kläranlage (gemeinsam mit Schenklingfeld oder Anschluss an Kläranlage Bad Hersfeld), über das Stipendium an den Autor und Regisseur Felix Krakau, der im Rahmen des Projektes „Land in Sicht: Autorenresidenzen im ländlichen Raum“ für 2 Monate hier leben und schreiben wird. Eine Veranstaltung zum Kennenlernen findet am 1.9.2020 statt, über den Neubau des Gesundheitszentrums.

Seitens des Ortsbeirates wurden noch die Themenbereiche „Efeu an den Bäumen“ und Verschmutzung angesprochen.

Die stellvertretende Ortsvorsteherin schloss die Sitzung um 19.40 Uhr. Friedewald, den 29. Juli 2020

Christel Stumpf
stlvt. Ortsvorsteherin

Norbert Möller
stlvt. Schriftführer

Allgemeinverfügung zum Verbot von Wasserentnahmen aus oberirdischen Gewässern im Landkreis Hersfeld-Rotenburg

Auf Grundlage des § 100 Abs. 1 in Verbindung mit § 33 des Gesetzes über die Ordnung des Wasserhaushaltes (Wasserhaushaltsgesetz-WHG) vom 31.07.2009 (BGBl. I S. 2585), in der zurzeit gültigen Fassung, ergeht seitens des Kreis Ausschuss des Landkreises Hersfeld-Rotenburg als zuständige Untere Wasserbehörde folgende

Allgemeinverfügung

1. Die Entnahme von Wasser aus oberirdischen Gewässern (Bäche, Flüsse, Seen) im Landkreis Hersfeld-Rotenburg zum Zwecke der **Bewässerung/Beregnung** wird mit sofortiger Wirkung bis auf weiteres untersagt
2. Die Untersagung gilt auch für die Entnahme durch die Eigentümer der an oberirdische Gewässer angrenzenden Grundstücke und die zur Nutzung dieser Grundstücke Berechtigten (sogenannter Anlieger- und Eigentümergebrauch).
3. Diese Untersagung gilt zunächst nicht für durch eine Wasserbehörde zugelassene Entnahmen (erteilte Erlaubnis, Bewilligung, alte Rechte). Sofern hier weitere Beschränkungen von Befugnissen und Rechten erforderlich werden sollten, ergeht eine gesonderte Anordnung durch die Behörde.
4. Die Untersagung gilt ebenso nicht für das Tränken von Vieh.
5. Die sofortige Vollziehung der Allgemeinverfügung wird hiermit angeordnet.
6. Die Allgemeinverfügung gilt ab dem Tag nach ihrer Veröffentlichung als bekannt gegeben (§ 41 Abs. 4 Satz 4 Hessisches Verwaltungsverfahrensgesetz).

Begründung

Aufgrund der anhaltenden Trockenheit und der seit Wochen bzw. Monaten fehlenden ergiebigen Niederschläge haben sich in den Gewässern sehr niedrige Wasserstände eingestellt. Eine Änderung dieser Situation ist derzeit nicht absehbar.

Die Entnahme oder des Ableiten von Wasser aus oberirdischen Gewässern ist gemäß § 33 WHG nur zulässig, wenn die Abflussmengen erhalten bleiben, die für das Gewässer und anderen verbundenen Gewässern erforderlich sind, um die Ziele der Gewässerbewirtschaftung erfüllen zu können und hierbei der Naturhaushalt nicht nachhaltig gestört wird. Diese Mindestwasserführung ist derzeit nicht mehr gewährleistet, sodass die Wasserbehörde nach § 100 Abs. 1 WHG im pflichtgemäßen Ermessen eine Regelung zur Verhinderung von Gewerbebeeinträchtigungen zu erlassen hat.

Fotowettbewerb zur Deutschen Einheit

30 Jahre Deutsche Einheit: Das ist für die Hessische Staatskanzlei ein denkwürdiger Anlass, um zurückzublicken. Auf mutige Menschen, die nach Freiheit strebten und die Mauer zu Fall brachten. Auf Menschen aus Ost und West, die mit Tränen in den Augen die Wiedervereinigung feierten. Auf ihre gemeinsamen Begegnungen in den ersten Jahren im vereinten Deutschland. Schicken Sie uns ihre persönlichen Erinnerungsbilder, die Sie mit den Themen Mauerfall, Deutsche Einheit und den ersten Jahren danach verbinden. Aus den eingesendeten Fotos (analog oder digital) sollen Collagen erstellt werden, die in einer Ausstellung auf dem Wiesbadener Kranzplatz gezeigt werden, die Ende September beginnt. Mit der Einsendung versichern Sie, dass die Bildrechte bei Ihnen liegen und die Fotos für die Ausstellung genutzt werden dürfen. Eine unabhängige Jury wird die eindrücklichsten Fotos auswählen. Schicken Sie die Bilder per Post an die Hessische Staatskanzlei, z.Hd. Daniela Georgi, Referat PV 32, Georg-August-Zinn-Straße 1, 65183 Wiesbaden, oder per Mail an veranstaltungen@stk.hessen.de. Fotos, die uns auf dem Postweg erreichen, werden den Einsendern nach Beginn der Ausstellung wieder zurückgeschickt.

Einsendeschluss ist der 28. August. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Und das gibt es zu gewinnen:

Für die besten fünf Einsendungen gibt es wahlweise jeweils für zwei Personen

- eine exklusive Führung durch die Wiesbadener Dienstvilla des Hessischen Ministerpräsidenten inklusive eines Treffens mit Volker Bouffier.
- oder Gutscheine für ein Wochenende in Wiesbaden „Wiesbaden erleben“ inkl. Übernachtung im Town-Hotel für zwei Personen, Frühstück, Wiesbaden Card, Eintritt ins Stadtmuseum etc.

Außerdem verlosen wir 30 Fotobände: „Spurensuche entlang der Grenze“, hrsg. von der Hessischen Staatskanzlei, Wiesbaden 2019.

Versicherungsamt für Rentenangelegenheit

beim Kreisausschuss des Landkreises Hersfeld-Rotenburg, Friedrich-Ebert-Straße 9, 36251 Bad Hersfeld

Allgemeine Geschäftszeiten:

Montag und Dienstag von 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Mittwoch von 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Donnerstag von 08.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Freitag von 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Um Wartezeiten zu vermeiden, vereinbaren Sie bitte vor Ihrem Besuch telefonisch einen Termin, zu dem Sie Ihre Versicherungsunterlagen und den Personalausweis oder Reisepass mitbringen.

Auskünfte erteilen:

Frau Mosebach-Grünke, Tel.-Nr.: 06621 /87-3211, Zimmer 640
Herr Weimar, Tel.-Nr.: 06621/87-3201, Zimmer 641.

Unsere Jubilare

Herzlichen Glückwunsch

Wir gratulieren den Eheleuten:

Margot und Georg Schellhas, Hönebacher Str. 30,
36289 Friedewald,
zur **Goldenen Hochzeit** am 28.08.2020.



Bereitschaftsdienste

Hebammen

Vor- und Nachsorge und Geburtsvorbereitungen
Annette Weitz, 36251 Bad Hersfeld, Lambertstr. 34,
Tel.: 06621 13547

Tierärztlicher Sonntagsdienst für Kleintiere

Der tierärztliche Sonntags-Notdienst ist nachfolgend geregelt:

Samstag/Sonntag, 22./23.08.2020

Tierarztpraxis am Dreienberg Friedewald,
Sabrina Hendel-Werner, Tel.: 06674 9188650
Der Wochenenddienst betrifft Samstag und Sonntag und endet
montags um 7:00 Uhr.

Zahnärztlicher Notdienst

01805 607011 (kostenpflichtig)
oder im Internet unter www.kzvvh.de

Apotheken-Notdienst

(Dauer jeweils Freitag ab 16.00 Uhr bis Montag 07.30 Uhr)

Samstag/Sonntag 22./23.08.2020

Brücken Apotheke, Tel.: 06624-9222-0
Friedrich-Ebert-Platz 2, 36266 Heringen (Werra),

Montag, 24.08.2020

Schwan-Apotheke, Tel.: 036922 2410
Werrastr.4, 99837 Berka/Werra,

Dienstag, 25.08.2020

Glückauf-Apotheke Heringen Tel.: 06624-359
Hauptstr. 22, 36266 Heringen (Werra)

Mittwoch, 26.08.2020

Dreienberg-Apotheke, Tel.: 06674 919000 und
Hauptstr. 12, 36289 Friedewald, Apotheke „Im Riete“,
Im Einkaufszentrum, 99819 Marksuhl, Tel.: 036925 60490

Donnerstag, 27.08.2020

Hessen-Apotheke, Eisenacher Str. 88,
36208 Wildeck-Obersuhl Tel.: 06626-8011

Freitag, 28.08.2020

Storchen-Apotheke Tel.:036922-2670
Wilhelmstr. 78, 99834 Gerstungen

WWW.WITTICH.DE

Impressum: BÜRGERZEITUNG

Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich. Herausgeber, Druck und Verlag: LINUS WITTICH Medien KG, 36358 Herbstein, Industriestraße 9-11, Telefon 06643/9627-0, Telefax Anzeigen 06643/9627-78. E-Mail-Adresse Anzeigen: anzeigen@wittich-herbstein.de, Internet-Adresse: www.wittich.de, E-Mail-Adresse: info@wittich-herbstein.de, Geschäftsführung: Hans-Peter Steil, Produktionsleitung: Frank Vogel. Verantwortlich für den amtlichen Teil und die Rubrik „Aus dem Rathaus“: Der Bürgermeister. Verantwortlich für den übrigen redaktionellen Teil: Rainund Böttinger, Tel. 06643/9627-0. Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt, Tel. 06643/9627-0. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Innerhalb des Verbreitungsgebietes wird das Anzeigenblatt kostenlos an jeden normal erreichbaren Haushalt zugestellt. Im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.). Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Für den Inhalt in dieser Zeitung eventuell abgedruckter „Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische oder um Stimmen werbende Gruppierung/der Auftraggeber“ verantwortlich.



LINUS WITTICH Medien KG
Lokal informiert, Druck, Internet, Mobil.



Kirchliche Nachrichten

Ev. Kirchengemeinde am Dreienberg Friedewald

Pfarramt Friedewald
Pfarrerin Julia Kaiser
Tel.: 06674-266 (mit AB)
e-mail: Pfarramt.Friedewald@ekkw.de
Pfarrbüro: Donnerstag 14:30 - 18:00 Uhr

Tageslosung:

Psalm 62,9

Hoffet auf ihn allezeit, liebe Leute, schüttet euer Herz vor ihm aus; Gott ist unsre Zuversicht.

Gottesdienst:

Sonntag, 23.08.2020

Gottesdienst auf dem Weg.

Termine im Gemeindehaus:

Dienstag 25.08.2020

16:30 - Konfi-Unterricht
18:00 Uhr

Wir laden ein zum „Gottesdienst auf dem Weg“!

Die Bibel alltagsnah und erlebbar machen. Das ist die Idee, die hinter unserem neuen Bibelweg im Schlosspark Friedewald steckt. Ihre kleine Reise startet in der evangelischen Kirche und führt Sie durch den wunderschönen Schlosspark. Überall auf dem Weg erwarten Sie Bibelverse, neu interpretiert und mit frischen Impulsen für das eigene Leben.

Lassen Sie sich überraschen! Am **23.08.2020** haben Sie von **10:00 - 20:00** Uhr Gelegenheit, den Weg auf eigene Faust zu erkunden. In der Kirche liegen Broschüren für Sie bereit, aus denen Sie alle weiteren Informationen entnehmen können.

Aufgrund der Kontaktbeschränkungen durch Corona haben wir bewusst auf eine offizielle Eröffnung oder feste Programmpunkte verzichtet.

Vorankündigungen:

30. August 10 Uhr - Motzfeld beim DGH
13. September 10 Uhr - Lautenhausen am Bolzplatz
27. September 10 Uhr - Friedewald Kirche

Bekanntmachung:

Der Haushalt für die Haushaltsjahre 2020/2021 liegt in der Zeit vom 18. August bis 28. August öffentlich aus. Während den Bürozeiten immer donnerstags zwischen 14 und 17 Uhr oder nach Terminvereinbarung können Gemeindemitglieder Einsicht in den Haushalt nehmen.

Pfarramt Friedewald
Pfarrweg 1
36289 Friedewald



Kath. Kirchengemeinde St. Johannes Friedewald

Katholisches Pfarramt „St. Robert“ Heringen

Pfarrer Andreas Bieber
Untere Goethestraße 16
36266 Heringen/Werra
FON 06624-385 FAX 06624-5103
Katholisches-pfarramt-heringen@t-online.de
www.katholische-kirche-hersfeld-rotenburg.de
Sprechzeiten: dienstags 09.00-16.00 und mittwochs 10.00-14.00

Sonntag, 23. August 2020 - 21. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung: Jes 22, 19-23
2. Lesung: Röm 11, 33-36
Evangelium: Mt 16, 13-20

Sonntag, 23. August - 21. Sonntag im Jahreskreis -

10.00 Hl. Messe in Heringen
Kollekte: für die eigene Kirche

Dienstag, 25. August

17.00 Hl. Messe in Philippsthal

Mittwoch, 26. August

09.00 Hl. Messe in Heringen

Donnerstag, 27. August

17.00 WegGottesdienst der Erstkommunionkinder in Heringen

Sonntag, 30. August - 22. Sonntag im Jahreskreis -

10.00 Hl. Messe in Heringen
Kollekte: für die eigene Kirche

Eine Anmeldung zur Teilnahme an den Gottesdiensten ist erforderlich. Eine Teilnehmerliste liegt in der Kirche aus.



Traueranzeigen aufgeben:

- ✓ Anzeige online buchen und gestalten:

wittich.de/trauer

- ✓ per E-Mail:

anzeigen@wittich-herbstein.de

- ✓ per Telefon: **06643 9627-0**

- ✓ per Telefax: **06643 9627-78**

- ✓ oder wenden Sie sich direkt an Ihr Bestattungsunternehmen



Zeitungsleser wissen **MEHR!**



Neuapostolische Kirche

Im Rötchengarten 1
36289 Friedewald

Die Kirche ist barrierefrei erreichbar. Ein Eltern-Kind-Raum sowie eine Übertragungsanlage für schwerhörige Kirchenbesucher ist vorhanden.

Gottesdienste:

Ab dem 12.07.2020 finden erneut in unserer Kirche zu folgenden Zeiten Gottesdienste statt:

Sonntag 10 Uhr
Mittwoch 20 Uhr

Da aufgrund der Corona-Pandemie nur eine begrenzte Anzahl an Sitzplätzen im Kirchengebäude ausgewiesen werden können, bitten wir um entsprechende Voranmeldung.

Des Weiteren bitten wir um Ihr Verständnis, dass zum Gottesdienstbesuch alle notwendigen Maßnahmen zum Infektionsschutz beachtet werden müssen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Ansprechpartner:

Gemeindevorsteher Werner Rohloff
Solztalstr. 8
36251 Bad Hersfeld-Kathus
Telefon privat: 0 66 21 / 914 894
E-Mail: werner.rohloff@nak-friedewald.de



Kindergartennachrichten

Bienen sind Thema in der „Libellengruppe“

In der Libellengruppe hatten wir gleich am ersten Tag nach den Sommerferien einen ganz besonderen „Gast“: Schwarz-gelbgestreift schwirrte etwas durch unseren Gruppenraum. Es war zwar eine Wespe und keine Biene, aber schnell begannen die Kinder davon zu erzählen, was sie schon über Bienen wussten. In den darauffolgenden Tagen haben wir das Thema noch weiter vertieft. Mit selbstgebastelten Bienenchen, die nun die Fenster schmücken oder durch unseren Sitzkreis fliegen, wollen wir verstehen, was die Bienen so tun. Warum fliegen sie so oft über die Wiesen? Warum stechen sie? Und wie können wir uns vor einem Stich schützen. Warum sind Bienen so wichtig für uns und was „stellen sie alles her“? Viele Fragen, die wir im Sitzkreis besprechen. Auch spannende Bücher, Bienenwachskerzen oder Bienenwaben helfen uns dabei, die Bienen besser zu verstehen. Die Kinder schlugen auch bereits vor, unsere kleine fliegende Biene auf den nächsten Spaziergang mit zu nehmen, damit wir mal schauen können, wo sie schöne Blumen findet.

Wenn sie uns also demnächst mit einem Bienenchen voran in Friedewald entdecken, dann wissen Sie, dass wir auf Blumensuche sind...



(Text u. Foto: S. Lass)



Vereine und Verbände

Landfrauenverein

Liebe Landfrauen,
in Zeiten des Corona Virus ist es leider nicht möglich, dass wir eine Zusammenkunft planen können. Leider ist es auch ungewiss, wie es im Herbst weitergehen kann. Wir hoffen natürlich, dass unser Winterhalbjahr wie gewohnt stattfinden kann.

Um sich nicht komplett aus den Augen zu verlieren, plant der Bezirksvorstand ein Heft zu gestalten. Jede Landfrau kann in Form von Rezepten, Gedichten, Bastelanleitungen, Buchempfehlungen usw. dazu beitragen.

Christiane Leister vom Bez.-Vorstand bittet unter folgender Adresse um zahlreiche Zusendungen.

ch.leister@t-online.de oder

Christiane Leister, Meisenbacher Straße 7, 36166 Haunetal
Auf ein baldiges Wiedersehen.

Der OV-Vorstand

Arbeitsgemeinschaft

Land- und Wasserwirtschaft

AKTUELLES AUS DER LANDWIRTSCHAFT . . .

Landwirtschaftliche Hinweise zum Herbizideinsatz im Winterraps und Belüftung von Getreide

Herbizidstrategie im Raps richtet sich nach Leitverunkrautung; es kann Sinn machen, VA – und NA-Verfahren zu kombinieren. Clomazonehaltige Produkte (z.B. Clomazone 360 CS, Gamit 36 AMT) haben im VA, dort wo die Auflagen passen, gegen Rauken u. Kreuzblütler nach wie vor ihre Berechtigung. Basis für clomazonefreie Lösungen sind metazachlorhaltige Präparate (div. Butisan-Präp.) unmittelbar nach der Saat - vor Allem wenn Probleme mit Kreuzblütlern zu erwarten sind! Bei Verunkrautung ohne Storchschnabel eignen sich Butisan o. Fuego Top – Wirkstoffmenge beachten! Ein breites Unkrautspektrum, incl. Storchschnabel, deckt z.B. die Spritzfolge Butisan Gold im VA u. Effigo ab 4-Blattstadium ab (ähnlich ist Runway- Kombi Pack zu bewerten). Seit vergangenem Jahr bieten Tribeca Sync im VA sowie Belkar, Belkar Power Pack und Gajus auch Lösungen im NA an.

Gesäte Rapsflächen regelmäßig auf Schneckenbefall kontrollieren: nasse Kartoffelsäcke mit einigen Schneckenkörnern darunter auslegen. Bei Befall umgehend handeln u. Flächen abstreuen. Vor allem klutige Saatbeete ggf. nach der Saat, aber vor dem Herbizid anwalzen.

Hinweise zum Belüften von Getreide: warm eingelagertes Erntegut muss im Ziel zügig auf eine Lagertemperatur von 13-15° C abgekühlt werden; für eine dauerhafte Lagerung über Winter sind Temperaturen < 10° C im Lager erforderlich (< 10° C werden Atmungsverluste der Körner weitestgehend reduziert; Kornkäfer und andere Schädlinge stellen Aktivität ein).

Karl-Heinrich Claus, LLH HEF/FD; 0160 90725736

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Werden Sie Vereins-Redakteur!

Sie möchten für Ihren
Verein, Ihre Kirche oder
Ihren Kindergarten als
beauftragter Redakteur im
Mitteilungsblatt schreiben?

Melden Sie sich an unter:

www.wittich.de

➔ Artikel schreiben



NABU Gruppe Dreienberg

Orchideen im Kalksumpf Motzfeld

Eines der interessantesten Biotope in unserem Raum ist der Kalksumpf bei Motzfeld, ein nach Flora-Fauna-Habitat-Richtlinien (FFH) geschützter Lebensraum. Kalkhaltiges Hangquellwasser tritt hier an die Oberfläche und bildet einen Hügel aus gesinterem Kalk, der mit vielen seltenen Pflanzen bewachsen ist. Besonders attraktiv sind Sumpfstendelwurz und Wohlriechende Mückenhändelwurz. Aber auch viele unscheinbare seltene Pflanzenarten sind hier zu finden.

Damit dieser in ganz Hessen einmalige Lebensraum in seiner Artenfülle erhalten bleibt, wird jährlich in Abstimmung mit den Naturschutzbehörden eine Pflegemahd durchgeführt. Das Mähgut wird nach dem Abtrocknen von der Fläche abgeräumt.

Der Pflegeeinsatz wird in diesem Jahr am „Freiwilligentag“, Samstag, dem 12.09.2020 ab 9.00 Uhr stattfinden.

Hierzu wird noch einmal besonders eingeladen.

